**Von:** "Th Budich" <info.td@dmr-automation.de>
**An:** <gesundheitsamt@dahme-spreewald.de>
**Datum:** Mo, 24. Okt 2016 16.01 Uhr
**Betreff:** Umweltdaten-2016: TrinkWasser Stadtwerke-Lübben-SÜW UIG TWVO

An: Gesundheitsamt LDS
Landkreis Dahme-Spreewald

CC: div.Presse zur Kenntnis

Sehr geehrte Frau Reise!
Guten Tag sehr geehrte Damen und Herren!

Die Stadtwerke Lübben Spreewald verweigern seit 2013 illegal die Akteneinsicht in Trinkwasser-Umweltdaten.
Desweiteren ist bekannt das das lübbener Trinkwasser an NP xyz zeitweise unzulässig kontaminiert war.

Ihre Behörde ist in diesem Kontext Aufsichtsbehörde welche Kopien der zugehörigen Laborberichte hat.

Ich bitte um Auskunft welche Daten ihnen für das Jahr 2016 bereits vorliegen.
Damit verbunden bitte auch einen Terminvorschlag für eine Akteneinsicht in Lübben.

--
Mit freundlichen Gruessen Dipl.Ing.(FH) Thomas Budich
Spreestr.38 15907 Lübben http://budich.org/luebbens/
Verfügbar: Verschlüsselung und digitale Signatur mit PGP

**Von:** Th Budich
**An:** gesundheitsamt@dahme-spreewald.de
**Datum:** Sa, 29. Okt 2016 22.51 Uhr
**Betreff:** Gefährdung TrinkWasser Lübben durch Coli-Bakterien (SÜW Stadtwerke)

An: Gesundheitsamt LDS
Landkreis Dahme-Spreewald ! Eilig!
Frau Sabine Reise + Koll.

CC: div.Presse zur Kenntnis
http://budich.org/dossier1/lntw1214.htm#14l

Guten Tag sehr geehrte Damen und Herren!

Es sind wiederholt unzulässige Belastungen des lübbener Trinkwassers mit coliformen Keimen (Bakterien) festgestellt worden.

In den Jahren 2013, 2014 und 2015 betraf dies insbesondere den Netzpunkt Majoransheide, konkret Gemüse-/Gurken-Verarbeitungsfirma "Feldmann/Stollenwerk".

Die besagten Keimbelastungen können eventuell Konserveninhalte als auch das Trinkwasser in der Nachbarschaft, also bei den Einwohnern, gesundheitlich negativ belasten.

Ihre Behörde ist in diesem Kontext Aufsichtsbehörde und MUSS nach Trinkwasserverordnung (TWVO) handeln!

Offenkundig schaffen es die SÜW-Stadtwerke nicht ihre Pflichten zu erfüllen.

Fragen:
- Welche Untersuchungen sind veranlasst?
- Welche Ursachen liegen der Verunreinigung/Keimbelastung zu Grunde?
- Was für AufklärungsMaßnahmen und welche Gefährdungsanalyse ist eingeleitet? Wenn nicht warum nicht?
- Welche Maßnahmen zur Behebung des Problems sind angezeigt?

Coli.-Bakterien im Trinkwasser sind kein Spaß!

--
Mit freundlichen Gruessen Dipl.Ing.(FH) Thomas Budich
Spreestr.38 15907 Lübben http://budich.org/luebbens/
Verfügbar: Verschlüsselung und digitale Signatur mit PGP

**CC:** jagd.2_budichorg-alt; umweltamt@dahme-spreewald.de

**Von:** Th Budich
**An:** gesundheitsamt@dahme-spreewald.de
**Datum:** Mo, 7. Nov 2016 10.42 Uhr
**Betreff:** Kopie: Umweltdaten-2016: TrinkWasser Stadtwerke-Lübben-SÜW UIG TWVO

nicht vergessen und nicht verzögern!

An: Gesundheitsamt LDS
Landkreis Dahme-Spreewald

CC: div.Presse zur Kenntnis

Sehr geehrte Frau Sabine Reise!
Guten Tag sehr geehrte Damen und Herren!

Die Stadtwerke Lübben Spreewald verweigern seit 2013 illegal die Akteneinsicht in Trinkwasser-Umweltdaten.
Desweiteren ist bekannt das das lübbener Trinkwasser an NP xyz zeitweise unzulässig kontaminiert war.

Ihre Behörde ist in diesem Kontext Aufsichtsbehörde welche Kopien der zugehörigen Laborberichte hat.

Ich bitte um Auskunft welche Daten ihnen für das Jahr 2016 bereits vorliegen.
Damit verbunden bitte auch einen Terminvorschlag für eine Akteneinsicht in Lübben.

--
Mit freundlichen Gruessen Dipl.Ing.(FH) Thomas Budich
Spreestr.38 15907 Lübben http://budich.org/luebbens/
Verfügbar: Verschlüsselung und digitale Signatur mit PGP

**Von:** Th Budich
**An:** kommunalaufsicht@dahme-spreewald.de; poststelle@mdjev.brandenburg.de
**Datum:** Sa, 26. Nov 2016 15.18 Uhr
**Betreff:** Beschwerde über Gesundheitsamt LDS und Stadtwerk-Lübben, verweigern Auskunft über TrinkWasser

Anfrage vom 24.10.2016
Umweltdaten-2016: TrinkWasser Stadtwerke-Lübben-SÜW UIG TWVO
und
29.10.2016 Gefährdung TrinkWasser Lübben durch Coli-Bakterien (SÜW Stadtwerke)

Guten Tag!

Ich beschwere mich über das Nichtstun und tw. illegale Auskunftverweigern des Gesundheitsamt Landkreis Dahme-Spreewald (Königs-Wusterhausen/Lübben) und der SÜW-Stadtwerke-Lübben(Eigentum der Stadt KöR).

Diese halten illegal Daten über Grundwasser(TW-Rohwasser) und TrinkWasser-Analysen geheim.

Dennoch sind Kontaminierungen mit Colibakterien am NP Gurkenkonserve bekannt geworden.

Hält sich irgendeine brandenburger Amtsstube/KöR noch an geltendes Recht?

Details siehe Anlage (lwaslds6.pdf) und
http://budich.org/dossier1/lntw1214.htm#14l

--
Mit freundlichen Gruessen Dipl.-Ing.(FH) Thomas Budich
Spreestr.38 15907 Lübben
Verfügbar: Verschlüsselung und digitale Signatur mit PGP

**CC:** gesundheitsamt@dahme-spreewald.de

**Von:** Th Budich
**An:** kommunalaufsicht@dahme-spreewald.de; poststelle@mdjev.brandenburg.de
**Datum:** Sa, 26. Nov 2016 15.21 Uhr
**Betreff:** Kopie/Mahnung: Gefährdung TrinkWasser Lübben durch Coli-Bakterien (SÜW Stadtwerke)

Mahnung bzgl. meine Anfrage vom 29.10.2016

An: Gesundheitsamt LDS
Landkreis Dahme-Spreewald ! Eilig!
Frau Sabine Reise + Koll.

CC: div.Presse zur Kenntnis
http://budich.org/dossier1/lntw1214.htm#14l

Guten Tag sehr geehrte Damen und Herren!

Es sind wiederholt unzulässige Belastungen des lübbener Trinkwassers mit coliformen Keimen (Bakterien) festgestellt worden.

In den Jahren 2013, 2014 und 2015 betraf dies insbesondere den Netzpunkt Majoransheide, konkret Gemüse-/Gurken-Verarbeitungsfirma "Feldmann/Stollenwerk".

Die besagten Keimbelastungen können eventuell Konserveninhalte als auch das Trinkwasser in der Nachbarschaft, also bei den Einwohnern, gesundheitlich negativ belasten.

Ihre Behörde ist in diesem Kontext Aufsichtsbehörde und MUSS nach Trinkwasserverordnung (TWVO) handeln!

Offenkundig schaffen es die SÜW-Stadtwerke nicht ihre Pflichten zu erfüllen.

Fragen:
- Welche Untersuchungen sind veranlasst?
- Welche Ursachen liegen der Verunreinigung/Keimbelastung zu Grunde?
- Was für AufklärungsMaßnahmen und welche Gefährdungsanalyse ist eingeleitet? Wenn nicht warum nicht?
- Welche Maßnahmen zur Behebung des Problems sind angezeigt?

Coli.-Bakterien im Trinkwasser sind kein Spaß!

--
Mit freundlichen Gruessen Dipl.Ing.(FH) Thomas Budich
Spreestr.38 15907 Lübben http://budich.org/luebbens/
Verfügbar: Verschlüsselung und digitale Signatur mit PGP

**CC:** buergermeister@luebben.de; gesundheitsamt@dahme-spreewald.de; zosel@stadtwerke-luebben.de

scan

# Landkreis Dahme-Spreewald
## Der Landrat

Landkreis Dahme-Spreewald, Reutergasse 12, 15907 Lübben (Spreewald)

Herrn
Thomas Budich
Spreestraße 38
15907 Lübben


| | |
|---|---|
| Dezernat bzw. Amt: | Gesundheitsamt |
| Anschrift: | 15711 Königs Wusterhausen, Schulweg 1B |
| Bearbeiter/in: | Frau Reise |
| Zimmer: | 225 |
| Vermittlung: | 03375 26-0 |
| Durchwahl: | 0335 26-2143 |
| Fax: | 03375 26-2176 |
| E-Mail*: | gesundheitsamt@dahme-spreewald.de |
| Aktenzeichen: | 53.32.07 |
| Datum: | 28.11.2016 |
| Ihr Schreiben vom: | 2 E-Mails vom 07.11.2016 |
| Ihr Zeichen: | |


Eing. 1.12.16

Sehr geehrter Herr Budich,

zunächst möchte ich Ihnen mitteilen, dass für das Jahr 2016 noch nicht alle Prüfberichte gemäß Trinkwasserverordnung aus dem Wasserversorgungsgebiet des Wasserwerkes Lübben vorliegen.

Aus diesem Grund und aus Zeitgründen, biete ich Ihnen einen Termin in der 3. KW 2017 an. Bitte vereinbaren Sie mit Frau Klinkmüller in Lübben telefonisch einen konkreten Termin (03546 20-1773).

Zu Ihren Fragen zum Nachweis von Coliformen Bakterien an der Netzprobenstelle in der Produktionsstätte der Firma Spreewald-Feldmann:

1. Der Wasserversorger hat die Trinkwasserqualität nach Trinkwasserverordnung an der Übergabestelle, in der Regel vor der Wasseruhr, sicherzustellen.

2. In Abstimmung mit Eigentümern von Trinkwasserinstallationen und dem Gesundheitsamt legen Wasserversorger Netzprobenstellen zur Überprüfung der Trinkwasserqualität im Wasserversorgungsgebiet fest. Die Probeentnahmestellen sind zumeist jedoch bereits Teil der Hausinstallationen, für die die Wasserversorger nicht zuständig sind. Bei Grenzwertüberschreitungen ist also zunächst zu prüfen, ob die Ursache beim zuständigen Wasserversorger oder durch durch Einflüsse der Trinkwasserinstallationen zu suchen ist.

3. Das Gesundheitsamt hat Grenzwertüberschreitungen zu bewerten und gegebenenfalls Maßnahmen zum Gesundheitsschutz zu veranlassen. Das Bundesministerium für Gesundheit und das Umweltbundesamt hat dazu als Arbeitsanleitung Leitlinien verfasst (Auszug siehe Anlage).

4. Im Zuge der Ursachenermittlung wurde durch den Wasserversorger die Probenahmestelle besichtigt. Dabei wurde festgestellt, dass die Stelle als Netzprobenstelle zum Nachweis der Qualität des „gelieferten" Wassers nicht geeignet ist. Die Probestelle wurde umgebaut.

5. Die dann erfolgte Nachkontrolle und die in diesem Jahr entnommene Probe waren ohne Beanstandung.

Eine Verunreinigung des Versorgungsnetzes konnte auch anhand von Proben, die durch Privatpersonen in eigenen Trinkwasserinstallationen veranlasst wurden, ausgeschlossen werden.

Die Beeinflussung von Konserveninhalten ist ebenfalls auszuschließen, da diese noch einmal erhitzt werden (Sterilisation).

Freundliche Grüße
Im Auftrag
Reise




**Hauptsitz**
Reutergasse 12
15907 Lübben (Spreewald)
**Postanschrift**
Postfach 1441
15904 Lübben (Spreewald)

**Verwaltungss**
**15907 Lübben**
Beethovenweg
Weinbergstraße
Hauptstraße 51
Logenstraße 17
**15926 Luckau**
Nonnengasse 3

Fontaneplatz 10
Zeesen
Karl-Liebknecht-Str.157

IBAN: DE22 1605 0000 3681 0244 47
BIC: WELADED1PMB

post@dahme-spreewald.de*)
*) Die genannten E-Mail Adressen dienen nur dem Empfang einfacher Mitteilungen ohne Signatur und/oder Verschlüsselung.

# Landkreis Dahme-Spreewald
## Der Landrat

Landkreis Dahme-Spreewald, Reutergasse 12, 15907 Lübben (Spreewald)

Herrn
Thomas Budich
Spreestraße 38
15907 Lübben


| | |
|---|---|
| Dezernat bzw. Amt: | Gesundheitsamt |
| Anschrift: | 15711 Königs Wusterhausen, Schulweg 1B |
| Bearbeiter/in: | Frau Reise |
| Zimmer: | 225 |
| Vermittlung: | 03375 26-0 |
| Durchwahl: | 0335 26-2143 |
| Fax: | 03375 26-2176 |
| E-Mail*: | gesundheitsamt@dahme-spreewald.de |
| Aktenzeichen: | 53.32.07 |
| Datum: | 06.12.2016 |
| Ihr Schreiben vom: | E-Mail vom 02.12.2016 |
| Ihr Zeichen: | |


digitalisieren

Sehr geehrter Herr Budich,

> Beh. hatte Monate Zeit

ich teile Ihnen nochmals mit, dass aus Zeitgründen eine Akteneinsicht erst in der 3. KW 2017 möglich ist.

Loschlechte Ausrede

Zu diesem Zeitpunkt werden auch **alle** Befunde des Versorgunsgebietes Lübben aus dem Jahr 2016 vorliegen.

Ich schlage Ihnen vor, dass wir auch für die Folgejahre die Akteneinsicht jeweils in diesem Zeitraum für Sie einplanen.

Freundliche Grüße
Im Auftrag

Reise

Nach jahrelanger ungebührlicher Verzögerung wurde erst am 24.10.2017 das Colibakterien-Laborprotokoll durch das „Gesundheitsamt“ Dahme-Spreewald beauskunftet.

Bereits am 29.10.2016 warnte ich das Gesundheitsamt zur Trinkwasser-Kontamination in Lübben(Spreewald) und forderte die Akten an. Der betreffende Bericht wurde mir illegal vorenthalten.

Erst nach intensiver Medienarbeit und Beschwerden erhielt ich mit 360 Tage Verzögerung den reklamierten fehlenden Aktenteil! Nach UIG ist Auskunft innerhalb eines Monats zu gewähren.

Das Dokument zur Belastung mit Colibakterien
Prüfzeitraum 17.08.2015-19.08.2015 ist
http://BUDICH.ORG/download/tw15coli22.pdf